Ägyptens Großmufti ruft zum Kampf gegen Extremismus auf

18. Oktober 2018

Kairo (KNA) Die höchste islamische Autorität Ägyptens, Großmufti Schauki Allam, hat zu einer Modernisierung islamischer Religionsurteile (Fatwas) aufgerufen. Zusammen mit der Korrektur falscher religiöser Konzepte sei dies ein Schlüsselelement im Kampf gegen extremistische Ideen, sagte er laut der Zeitung „Al Ahram“ bei einer internationalen Konferenz der Fatwa-Behörden am Dienstag in Kairo. An der dreitägigen Konferenz nehmen muslimische Forscher und Geistliche aus 73 Ländern teil.

Ziel der Veranstaltung ist laut Allam die Stärkung von Gelehrten und Geistlichen weltweit im Kampf gegen extremistische Ideologien. Der Großmufti rief die verschiedenen Länder dazu auf, sich im Kampf gegen den Terrorismus zu vereinen. Dies müsse vornehmlich durch die Erneuerung und Korrektur der durch religiöse Institutionen verbreiteten Lehren geschehen, an deren Spitze die Al-Azhar Universität und die Fatwa-Behörde Dar al-Ifta stünden.

Fatwas müssten dahingehend entwickelt werden, dass sie mit den Veränderungen in Kulturen und Gesellschaften mithalten könnten, so Allam weiter. Gleichzeitig sei eine klare Definition des Begriffs Modernisierung nötig.

(KNA – slklr-89-00051)

Stand: 16. November 2026